



Gutachten

Ihr persönlicher Vorsorge- und Finanzkompass

Ihr persönlicher Finanzkompass wurde in Auftrag gegeben von:
Philip Offergeld

Persönliche Koordinaten

Auswertung wurde erstellt am 05.03.2017 für
Jens Testkunde und Sabine Testkunde

Worum geht es in Ihren persönlichen Koordinaten?

In Ihrem Navigator zu Ihren persönlichen Koordinaten zeigen wir Ihnen die Ausgangssituation für alle folgenden Berechnungen. Neben Ihren Kontaktkoordinaten sehen Sie Ihre Einkommenssituation, die für die Berechnungen Ihrer möglichen staatlichen Förderung und für die Ermittlung Ihrer Versorgungsansprüche zu Grunde gelegt wurde.

Ihre Ziele und Wünsche

kurzfristig Auto

mittelfristig Haus

langfristig immer Geld auch im Alter

Inhalte Ihrer Auswertung der persönlichen Koordinaten

- Persönliche Koordinaten

- Ihre finanzielle Situation

Personenkoordinaten

Koordinaten

Anrede	Herr	Frau
Vorname	Jens	Sabine
Nachname	Testkunde	Testkunde
Straße Nr.	Beispielstr.6	Beispielstr.6
PLZ Wohnort	56770 Beispielstadt	56770 Beispielstadt
Bundesland	Bayern	Hessen
Telefon privat		
Telefon privat mobil	0178/8977712	0152/23678995
Telefon beruflich		
Telefon beruflich mobil		
E-Mail	beispiel@freenet.de	sabine@t-online.de

Weitere Personenkoordinaten

Geburtsdatum	18.08.1975	13.05.1976
Geburtsort	Beispielstadt	Beispielstadt
Nationalität	deutsch	deutsch
Familienstand	verheiratet	verheiratet
Berufsstatus	Arbeitnehmer(in)	Arbeitnehmer(in)
Beruf	Meister für Elektroinstallation	Fachverkäuferin

Kinder

Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht	kindergeldberechtigt
---------	--------------	------------	----------------------

Ihre finanzielle Situation

Anhand Ihrer Angaben haben wir für Sie eine Übersicht Ihrer jährlichen Brutto- und Netto-Einkünfte erstellt. Sie erwirtschaften jährlich Einkünfte in Höhe von 63.480,00 €. Nach Abzug von Steuern (8.535,24 €) und Sozialabgaben (12.438,96 €) in Höhe von 20.974,20 € verbleiben Ihnen jährlich 42.505,80 €. Somit stehen Ihnen durchschnittlich 3.542,15 € im Monat zur Verfügung.

	Jens Testkunde	Sabine Testkunde
Bruttoarbeitsentgelt	37.200,00 €	24.000,00 €
./. Entgeltumwandlung	0,00 €	0,00 €
Einkünfte aus Selbstständigkeit	0,00 €	0,00 €
Einkünfte aus Kapitalvermögen	0,00 €	0,00 €
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	0,00 €	0,00 €
Renten	0,00 €	0,00 €
sonstige steuerpflichtige Einnahmen	0,00 €	0,00 €
sonstige steuerfreie Einnahmen	0,00 €	2.280,00 €
Einkünfte insgesamt	37.200,00 €	26.280,00 €

Nach Abzug von Freibeträgen, Werbungskosten- und Sonderausgabenpauschale haben wir für Sie ein zu versteuerndes Einkommen in Höhe von 49.621 € ermittelt.

./. Einkommensteuer	7.716,00 €
./. Solidaritätszuschlag	310,75 €
./. Kirchensteuer	508,49 €
./. Arbeitslosen- und Rentenversicherung	6.640,20 €
./. Kranken- und Pflegeversicherung	5.798,76 €
Steuern und Sozialabgaben	20.974,20 €
Jahresnettoeinkommen	42.505,80 €

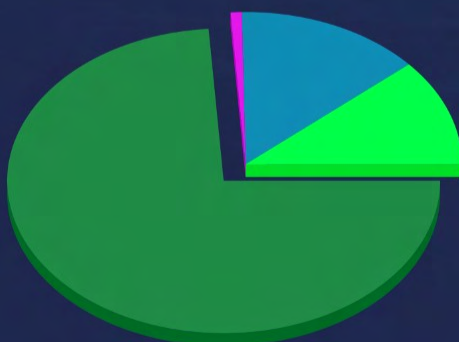
durchschnittliches Monatsnetto 3.542,15 €



verfügbares Einkommen **42.505,80 €**
 Sozialabgaben **12.438,96 €**
 Steuern **8.535,24 €**

Ihre monatlichen Einnahmen und Ausgaben

Steuerpflichtige Einkünfte (Jens Testkunde)	3.100,00 €
Steuerpflichtige Einkünfte (Sabine Testkunde)	2.000,00 €
./. betriebliche Altersversorgung / Entgeltumwandlung	0,00 €
Einkünfte insgesamt	5.100,00 €
./. Steuern (inkl. Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer)	711,27 €
./. Sozialabgaben	1.036,58 €
+ weitere steuerfrei Einkünfte	190,00 €
gesamte Nettoeinnahmen	3.542,15 €
./. Lebenshaltungskosten	400,00 €
./. Wohnkosten	500,00 €
./. Kreditkosten	0,00 €
./. Wohltaten	0,00 €
./. weitere Ausgaben	0,00 €
Überschuss / Fehlbetrag vor Vorsorgeaufwendungen	2.642,15 €
./. Investition zur Personenabsicherung	0,00 €
./. Investition zur Sachabsicherung	0,00 €
./. Investition zur Vermögensbildung	25,00 €
monatliches Haushaltsergebnis	2.617,15 €



Lebenshaltungskosten	400,00 €
Wohnkosten	500,00 €
Kreditkosten	0,00 €
Wohltaten	0,00 €
weitere Ausgaben	0,00 €
Personenabsicherung	0,00 €
Sachabsicherung	0,00 €
Vermögensbildung	25,00 €
Monatliches Haushaltsergebnis	2.617,15 €



Gutachten

Ihre persönliche Auswertung zur Altersversorgung

Ihr persönlicher Finanzkompass wurde in Auftrag gegeben von:
Philip Offergeld

Persönliche Auswertung zu Altersversorgung

Auswertung wurde erstellt am 05.03.2017 für
Jens Testkunde und Sabine Testkunde

Inhalte Ihrer persönlichen Auswertung zur Altersversorgung

- Ihre vorhandene Absicherung
- Ihre voraussichtliche Versorgung im Alter
- Ihre Möglichkeiten der staatlichen Förderung
- Ihr Steuervorteil durch die Absetzbarkeit Ihrer GRV*-Beiträge
- Förderung Ihrer Vorsorgestrategie
- Ihre Anforderungen an Ihre zusätzliche Altersversorgung
- Vorschlag zur Verbesserung Ihrer Versorgungssituation im Alter

* gesetzliche Rentenversicherung

Ihre vorhandene Vorsorge im Alter

Gesetzliche Versorgung

Person	Regelaltersrente	gew. Rentenbeginn
Jens Testkunde	mit 67 Jahren 1.027,98 €	mit 65 Jahren: 913,96 €
Sabine Testkunde	mit 67 Jahren 661,69 €	mit 65 Jahren: 588,44 €

Betriebliche Versorgung

Person	Gesellschaft	Rente lt. Vertrag	gew. Rentenbeginn
--------	--------------	-------------------	-------------------

Riester-Rente

Person	Gesellschaft	Rente lt. Vertrag	gew. Rentenbeginn
--------	--------------	-------------------	-------------------

Rürup-Rente

Person	Gesellschaft	Rente lt. Vertrag	gew. Rentenbeginn
--------	--------------	-------------------	-------------------

Private Vorsorge (Lebensversicherung, etc.)

Person	Gesellschaft	Rente lt. Vertrag	gew. Rentenbeginn
--------	--------------	-------------------	-------------------

Private Vorsorge (weitere Einkünfte)

Person	steuerfreie	steuerpflichtige
Jens Testkunde	0,00 €	0,00 €
Sabine Testkunde	0,00 €	0,00 €

Zusatzversorgung öffentlicher Dienst

Person	gew. Rentenbeginn
Jens Testkunde	0,00 €
Sabine Testkunde	0,00 €

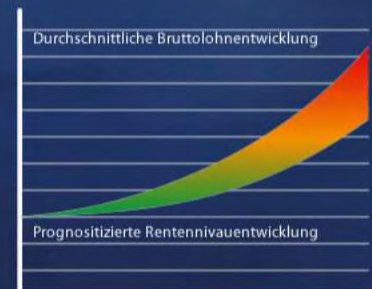
Ihre voraussichtliche Versorgung und Versorgungslücke im Alter

Berechnung der voraussichtlichen Versorgung für Jens Testkunde

Anhand Ihrer Angaben haben wir für Sie Ihre voraussichtliche Altersversorgung zu Ihrem gewünschten Altersruhestand mit 65 Jahren ermittelt. Nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben verbleibt Ihnen in heutiger Kaufkraft eine Nettoversorgung von monatlich 803,17 €.

Ihr gewünschter Rentenbeginn mit mit 65 Jahren	in heutiger Kaufkraft	bei \emptyset 1,0 % Inflation
Ihr Versorgungsziel	1.500,00 €	1.885,74 €
Ihre gesetzliche Versorgung	913,96 €	1.029,76 €
Ihre betriebliche Versorgung	0,00 €	0,00 €
Ihre private Versorgung	0,00 €	0,00 €
Ihre gesamte Bruttoversorgung	913,96 €	1.029,76 €
./. Steuern	10,71 €	29,52 €
./. Kranken- und Pflegeversicherung	100,08 €	112,76 €
Ihre mtl. Nettoversorgung	803,17 €	887,48 €
Ihre Versorgungslücke	696,83 €	998,26 €

Unter Berücksichtigung einer jährlichen Inflation (Kaufkraftverlust) von 1,0 % und der sich zukünftig im Vergleich zur Einkommensentwicklung schwächer entwickelnden Rente (Rentenniveauabsenkung), haben wir zu Ihrem gewünschten Rentenbeginn mit 65 Jahren eine voraussichtliche Versorgungslücke in Höhe von 998,26 € ermittelt.



Versorgung und Versorgungslücke zum Rentenbeginn unter Einfluss einer Inflation



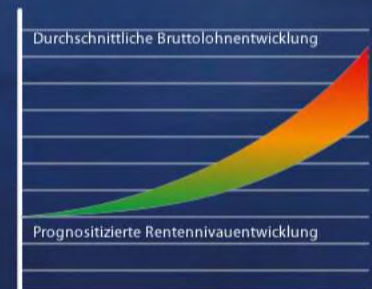
Ihre voraussichtliche Versorgung und Versorgungslücke im Alter

Berechnung der voraussichtlichen Versorgung für Sabine Testkunde

Anhand Ihrer Angaben haben wir für Sie Ihre voraussichtliche Altersversorgung zu Ihrem gewünschten Altersruhestand mit 65 Jahren ermittelt. Nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben verbleibt Ihnen in heutiger Kaufkraft eine Nettoversorgung von monatlich 524,00 €.

Ihr gewünschter Rentenbeginn mit mit 65 Jahren	in heutiger Kaufkraft	bei \emptyset 1,0 % Inflation
Ihr Versorgungsziel	1.200,00 €	1.523,68 €
Ihre gesetzliche Versorgung	588,44 €	666,45 €
Ihre betriebliche Versorgung	0,00 €	0,00 €
Ihre private Versorgung	0,00 €	0,00 €
<hr/>		
Ihre gesamte Bruttoversorgung	588,44 €	666,45 €
./. Steuern	0,00 €	0,00 €
./. Kranken- und Pflegeversicherung	64,44 €	72,97 €
<hr/>		
Ihre mtl. Nettoversorgung	524,00 €	593,48 €
Ihre Versorgungslücke	676,00 €	930,21 €

Unter Berücksichtigung einer jährlichen Inflation (Kaufkraftverlust) von 1,0 % und der sich zukünftig im Vergleich zur Einkommensentwicklung schwächer entwickelnden Rente (Rentenniveauabsenkung), haben wir zu Ihrem gewünschten Rentenbeginn mit 65 Jahren eine voraussichtliche Versorgungslücke in Höhe von 930,21 € ermittelt.



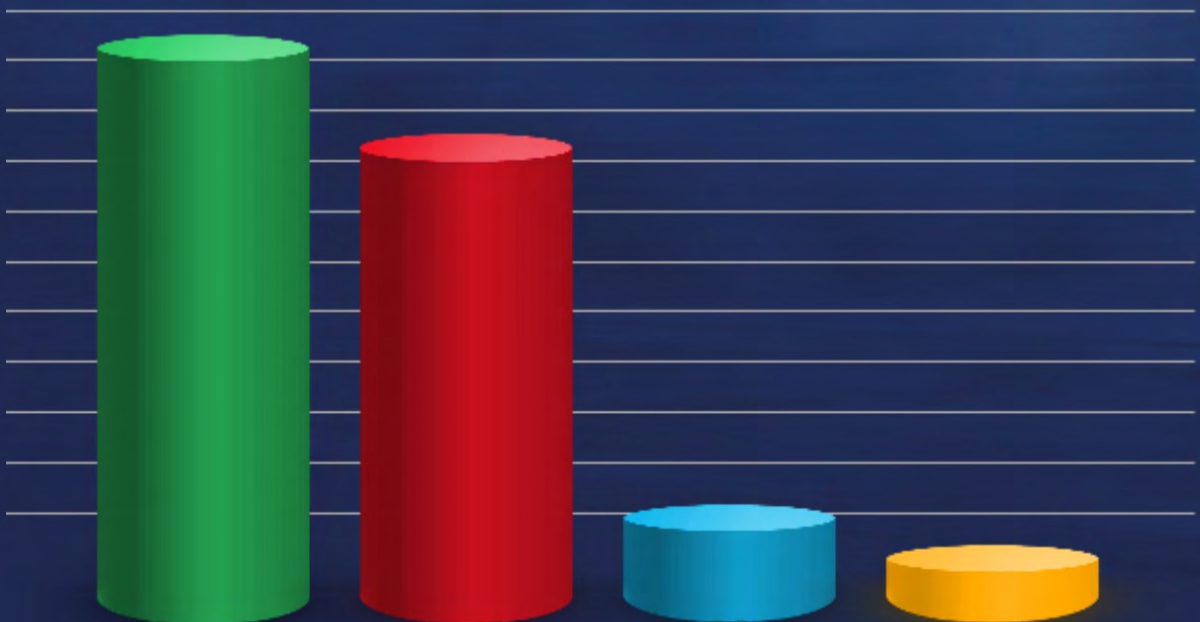
Versorgung und Versorgungslücke zum Rentenbeginn unter Einfluss einer Inflation



Ihre Möglichkeiten der staatlichen Förderung

Um die Finanzlage der gesetzlichen Rentenversicherung zu sichern und einem weiteren Ansteigen des Beitragsentgegenzuwirken, wurde das Versorgungsniveau in der gesetzlichen Rentenversicherung deutlich gesenkt. In diesem Zuge hat der Gesetzgeber das Rentensystem auf ein Drei-Schichten-Modell umgestellt. Er fördert den Einzelnen beim Aufbau einer zusätzlichen privaten kapitalgedeckten Vorsorge. In Ihrem Fall ist bis zu Ihrem gewünschten Rentenbeginn eine staatliche Förderung in Höhe von 254.389,61 € möglich. Diese teilt sich auf in:

- mögliche Steuervorteile: 214.123,33 €
- mögliche Sozialversicherungsersparnis: 28.497,28 €
- mögliche Zulagen: 11.769,00 €



Die ausgewiesene staatliche Förderung beinhaltet auch die Absetzbarkeit der GRV-Beiträge.

Allein in diesem Jahr kann der Staat Ihre Altersvorsorge mit bis zu 11.341,72 € Euro fördern!

Auswirkungen des Alterseinkünftegesetzes

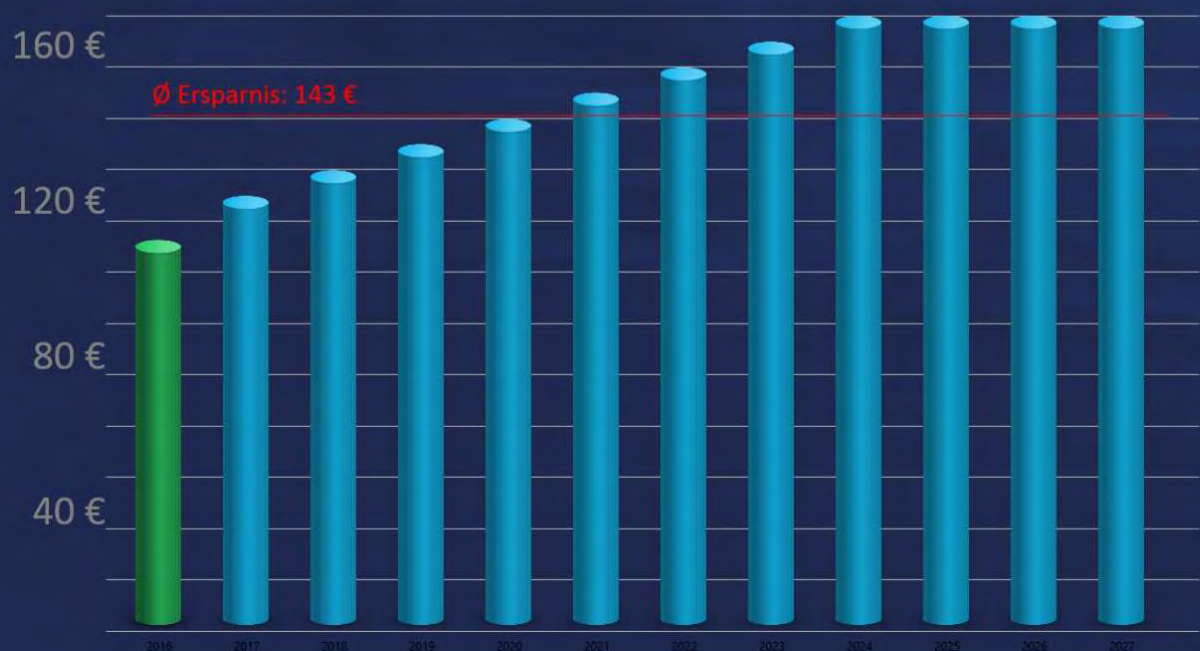
Für Jens Testkunde und Sabine Testkunde

Steuerersparnis durch Absetzbarkeit der GRV-Beiträge

Als Pflichtmitglied in der gesetzlichen Rentenversicherung zahlen Sie derzeit jährlich 5.722,20 € an Beiträgen. Im Zuge des Alterseinkünftegesetzes wurde eine nachgelagerte Besteuerung der gesetzlichen Rente eingeführt. Dies bedeutet, dass Sie Ihre gesetzliche Altersrente im Alter versteuern müssen. Im Gegenzug können Sie die von Ihnen geleisteten Rentenversicherungsbeiträge steuerlich absetzen. Im Jahr 2017 beträgt der absetzbare Anteil Ihrer Beiträge 84 %. Hierdurch sparen Sie im Jahr 2017 1.298,31 € an Steuern. Der absetzbare Anteil Ihrer Beiträge erhöht sich von Jahr zu Jahr bis auf 100 % im Jahr 2025.

Die folgende Grafik zeigt Ihnen, wie sich Ihre Steuererminderung bis zu Ihrem gewünschten Rentenbeginn mit 65 Jahren entwickelt. Insgesamt sparen Sie 39.501,16 € an Steuern, im Durchschnitt sparen Sie 143,12 € monatlich. Es ist zu empfehlen, diesen Betrag in Ihre zusätzliche Altersabsicherung zu investieren.

Wachsende monatliche Steuerersparnis bis zum Rentenbeginn

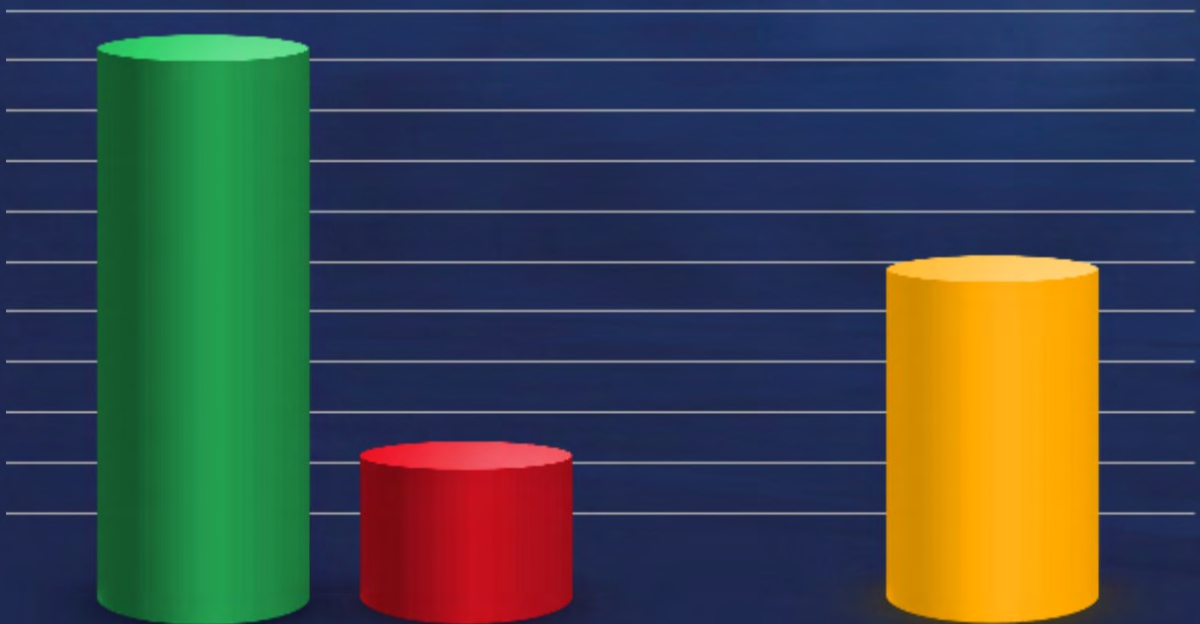


Staatliche Förderung Ihrer Vorsorgestrategie

Um die Finanzlage der gesetzlichen Rentenversicherung zu sichern und einem weiteren Ansteigen des Beitrags entgegenzuwirken, wurde das Versorgungsniveau in der gesetzlichen Rentenversicherung deutlich gesenkt. In diesem Zuge hat der Gesetzgeber das Rentensystem auf ein Drei-Schichten-Modell umgestellt. Er fördert Ihre Vorsorgestrategie bis zu Ihrem gewünschten Rentenbeginn mit 18.153,20 €.

Diese teilt sich auf in:

- mögliche Steuervorteile: 6.384,20 €
- mögliche Sozialversicherungsersparnis: 0,00 €
- mögliche Zulagen: 11.769,00 €



Allein in diesem Jahr fördert der Staat Ihre
Vorsorgestrategie mit 793,00 €!

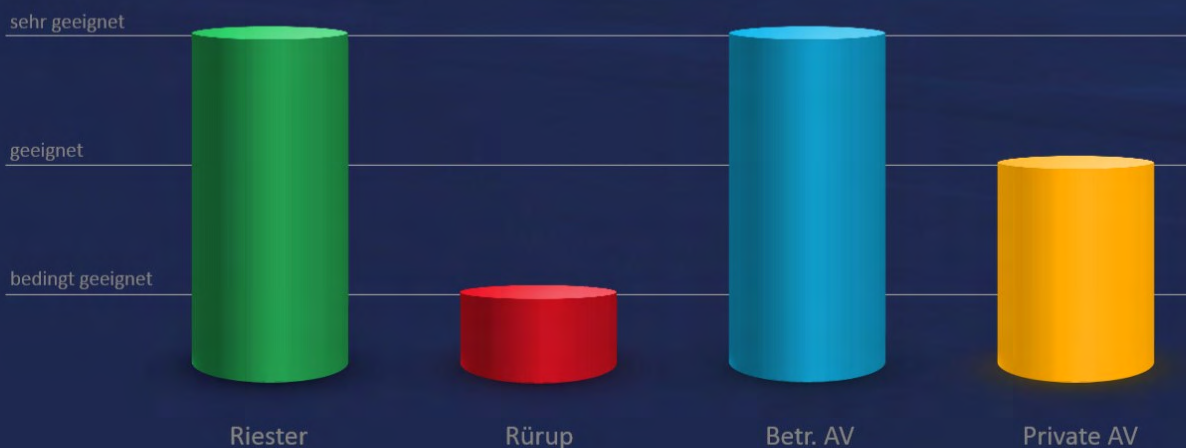
Anforderungen an Ihr Finanzkonzept

Für Jens Testkunde und Sabine Testkunde

Um Ihnen die Wahl der richtigen Vorsorgemöglichkeit zu erleichtern, haben wir anhand Ihrer persönlichen Anforderungen die verschiedenen Vorsorgemöglichkeiten verglichen. Unter Berücksichtigung folgender, von Ihnen festgelegten Anforderungen, haben wir Ihre persönliche Vorsorgeempfehlung ermittelt:

Welche Art der Leistung im Ruhestand bevorzugen Sie?	Rente
Welche Anlageform bevorzugen Sie?	Sicherheit / Wachstum
Wie wichtig ist Ihnen das Ausschöpfen staatlicher Förderungen (Zulagen, Steuervorteile)?	wichtig
Wie wichtig ist es Ihnen, dass Ihre Altersvorsorge vor dem Zugriff Dritter geschützt ist (Hartz IV, Insolvenz)?	wichtig
Wie wichtig ist Ihnen im Falle Ihres Todes der Rückfluss Ihres angesparten Kapitals?	wichtig
Wie wichtig ist Ihnen ein vorzeitiger Zugriff auf Ihr angespartes Kapital (Beleihung)?	weniger wichtig
Wie wichtig ist Ihnen Wohneigentum im Alter?	wichtig
Wie wichtig ist es für Sie, im Alter Ihren Wohnsitz in ein nicht EU/EWG Land zu verlagern?	weniger wichtig

Altersvorsorgeprodukte, die Ihren Wünschen am nächsten kommen



Hinweis geförderte Vorsorge: Beleihung / Rückfluss; Hinweis private AV: staatliche Förderung; Hinweis private AV: Schutz vor Zug Dritter;

Ihre Kapitalinvestitionen

Person

Investition

jährliche Sparleistung

aktueller Wert

Erteilte Freistellungsaufträge

Person

Institut

Betrag

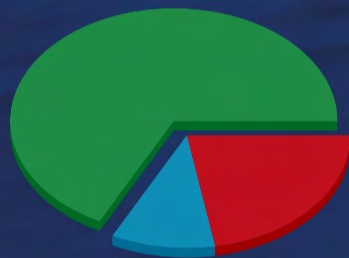
Vorschlag zur Verbesserung Ihrer Altersversorgung

Berechnung für Jens Testkunde

Riester-Rente

Mit der Riester-Rente sorgen Sie, unterstützt durch eine hohe staatliche Förderung, privat fürs Alter vor. Sie erhalten Zulagen und gegebenenfalls eine Steuererstattung. Von der Sparleistung ab 2017 von 1.488,00 € in die Riester-Rente übernimmt der Staat 154,00 €, so dass Ihr Eigenbeitrag 1.334,00 € beträgt. Zudem senken Sie durch die Beiträge zur Riester-Rente Ihre Steuern um 330,30 €, so dass Sie effektiv nur 1.003,70 € aufwenden.

Staatliche Förderung in % der Sparleistung: 32,55 %



Jahres-Sparleistung	1.488,00 €
./. staatliche Zulagen	154,00 €
Eigenbeitrag	1.334,00 €
./. zusätzliche Steuerersparnis	330,30 €
Ihre Jahres-Nettoinvestition	1.003,70 €

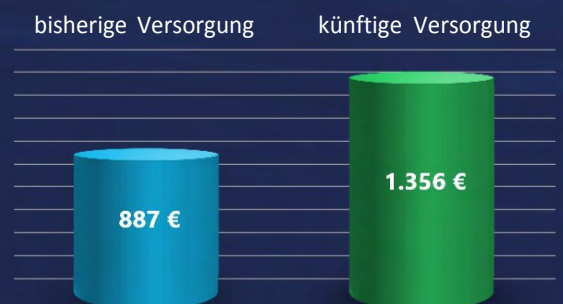
■ Nettoinvestition	67,45 %
■ zusätzliche Steuerersparnis	22,20 %
■ Zulage(n)	10,35 %

Verbesserung Ihrer Altersversorgung

Durch Ihre staatlich geförderte private Altersversorgung verbessern Sie Ihre Altersversorgung zu Ihrem Rentenbeginn mit 65 Jahren (ab 2040) um 644,00 € im Monat. Unter Einbeziehung Ihrer vorhandenen Altersversorgungen verbessern Sie Ihre Altersversorgung nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben um 468,66 €. Sie verbessern Ihre verfügbare Altersversorgung um 52,81 %.

Ihre monatliche Altersversorgung

Ihre bisherige Brutto-Versorgung	1.029,76 €
+ Riester-Rente (lt. Vorschlag*)	644,00 €
Gesamtversorgung	1.673,76 €
./. Steuern und Sozialabgaben	317,62 €
Netto-Gesamtversorgung	1.356,14 €



Ihre Netto-Versorgung verbessert sich durch den Vorschlag von 887,48 € um 468,66 € auf 1.356,14 €.

Verbesserung Ihrer Versorgung um 52,81 %

* der Rentenwert beruht auf Angabe Ihres Beraters

Vorschlag zur Verbesserung Ihrer Altersversorgung

Berechnung für Sabine Testkunde

Riester-Rente

Mit der Riester-Rente sorgen Sie, unterstützt durch eine hohe staatliche Förderung, privat fürs Alter vor. Sie erhalten Zulagen und gegebenenfalls eine Steuererstattung. Von der Sparleistung ab 2017 von 960,00 € in die Riester-Rente übernimmt der Staat 639,00 €, so dass Ihr Eigenbeitrag 321,00 € beträgt.

Staatliche Förderung in % der Sparleistung: 66,56 %



Jahres-Sparleistung	960,00 €
./. staatliche Zulagen	639,00 €
Eigenbeitrag	321,00 €
./. zusätzliche Steuerersparnis	0,00 €
Ihre Jahres-Nettoinvestition	321,00 €

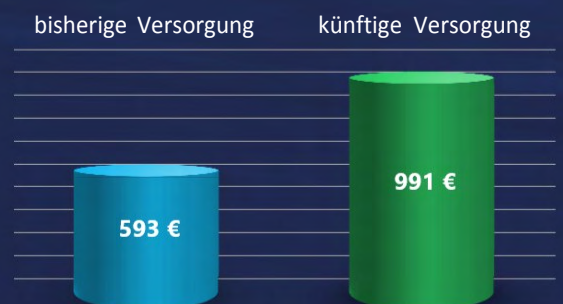
■ Nettoinvestition	33,44 %
■ zusätzliche Steuerersparnis	0,00 %
■ Zulage(n)	66,56 %

Verbesserung Ihrer Altersversorgung

Durch Ihre staatlich geförderte private Altersversorgung verbessern Sie Ihre Altersversorgung zu Ihrem Rentenbeginn mit 65 Jahren (ab 2041) um 456,00 € im Monat. Unter Einbeziehung Ihrer vorhandenen Altersversorgungen verbessern Sie Ihre Altersversorgung nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben um 397,78 €. Sie verbessern Ihre verfügbare Altersversorgung um 67,02 %.

Ihre monatliche Altersversorgung

Ihre bisherige Brutto-Versorgung	666,45 €
+ Riester-Rente (lt. Vorschlag*)	456,00 €
Gesamtversorgung	1.122,45 €
./. Steuern und Sozialabgaben	131,19 €
Netto-Gesamtversorgung	991,25 €



Ihre Netto-Versorgung verbessert sich durch den Vorschlag von 593,48 € um 397,78 € auf 991,25 €.

Verbesserung Ihrer Versorgung um 67,02 %

* der Rentenwert beruht auf Angabe Ihres Beraters

Zusammenfassung Ihrer Vorsorgestrategie

Ihre monatliche Sparleistung zur Altersversorgung

Betriebliche Altersversorgung	0,00 €
Riester-Rente	204,00 €
Rürup-Rente	0,00 €
Private Rentenversicherung	0,00 €
./. Zulagen	66,08 €
Ihre mtl. Brutto-Investition zur Altersversorgung	137,92 €
./. Steuervorteile	0,00 €
./. Sozialversicherungsersparnis	0,00 €
Ihre mtl. Netto-Investition zur Altersversorgung	137,92 €
Ihre monatliche staatliche Förderung	66,08 €



Durch Ihre Vorsorgestrategie erhalten Sie nach heutigem Stand bis zu Ihrem gewünschten Rentenbeginn **18.153,20 €** an staatlicher Förderung.

Verbesserung Ihrer Altersversorgung

Jens Testkunde

Ihre bisherige Brutto-Versorgung	1.029,76 €
+ Rente (lt. Vorschlag*)	644,00 €
Gesamtversorgung	1.673,76 €
./. Steuern und Sozialabgaben	315,83 €
Netto-Gesamtversorgung	1.357,93 €

Ihre Netto-Versorgung verbessert sich durch den Vorschlag von 887,48 € um 470,45 € auf 1.357,93 €.

bisherige Versorgung künftige Versorgung



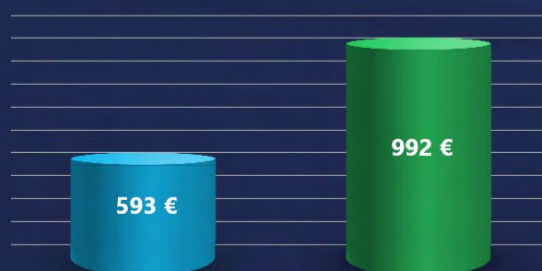
Verbesserung Ihrer Versorgung um 53,01 %

Sabine Testkunde

Ihre bisherige Brutto-Versorgung	666,45 €
+ Rente (lt. Vorschlag*)	456,00 €
Gesamtversorgung	1.122,45 €
./. Steuern und Sozialabgaben	130,66 €
Netto-Gesamtversorgung	991,79 €

Ihre Netto-Versorgung verbessert sich durch den Vorschlag von 593,48 € um 398,31 € auf 991,79 €.

bisherige Versorgung künftige Versorgung

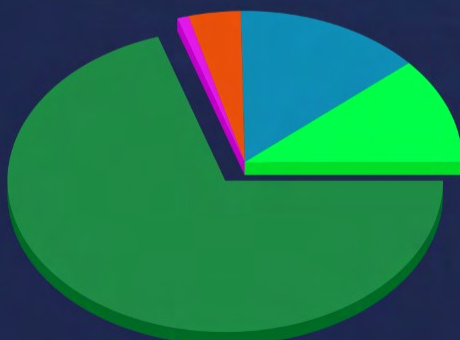


Verbesserung Ihrer Versorgung um 67,11 %

* der Rentenwert beruht auf Angabe Ihres Beraters

Ihre monatlichen Einnahmen und Ausgaben nach Umsetzung Ihrer Versorgungsstrategie

Steuerpflichtige Einkünfte (Jens Testkunde)	3.100,00 €
Steuerpflichtige Einkünfte (Sabine Testkunde)	2.000,00 €
./. betriebliche Altersversorgung / Entgeltumwandlung	0,00 €
Einkünfte insgesamt	5.100,00 €
./. Steuern (inkl. Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer)	711,27 €
./. Sozialabgaben	1.036,58 €
+ weitere steuerfrei Einkünfte	190,00 €
gesamte Nettoeinnahmen	3.542,15 €
./. Lebenshaltungskosten	400,00 €
./. Wohnkosten	500,00 €
./. Kreditkosten	0,00 €
./. Wohltaten	0,00 €
./. weitere Ausgaben	0,00 €
Überschuss / Fehlbetrag vor Vorsorgeaufwendungen	2.642,15 €
./. Investition zur Personenabsicherung	137,92 €
./. Investition zur Sachabsicherung	0,00 €
./. Investition zur Vermögensbildung	25,00 €
monatliches Haushaltsergebnis	2.479,23 €



Lebenshaltungskosten	400,00 €
Wohnkosten	500,00 €
Kreditkosten	0,00 €
Wohltaten	0,00 €
weitere Ausgaben	0,00 €
Personenabsicherung	137,92 €
Sachabsicherung	0,00 €
Vermögensbildung	25,00 €
Monatliches Haushaltsergebnis	2.479,23 €

Gutachten

Ihr persönlicher Risikonavigator

Ihr persönlicher Finanzkompass wurde in Auftrag gegeben von:

Philip Offergeld

Persönliche Auswertung zur Risikoversorgung Berufsunfähigkeit / Erwerbsminderung

Auswertung wurde erstellt am 05.03.2017 für
Jens Testkunde und Sabine Testkunde

Worum geht es in Ihrer persönlichen Auswertung zur Berufsunfähigkeit?

Die Auswertung befasst sich neben Ihrer voraussichtlichen Versorgung im Falle des Verlustes Ihrer Arbeitskraft unter Einbeziehung aller Ihrer vorhandenen Risiko-Absicherungen mit der Versorgungssituation im Falle einer längeren Krankheit.

Inhalte Ihrer persönlichen Auswertung zur Berufsunfähigkeit

- Ihre bestehende Versorgung im Falle einer Berufsunfähigkeit
- Absicherung im Falle einer Berufsunfähigkeit
- Die sechs goldenen Regeln einer BU-Versicherung

Ihre vorhandene Vorsorge bei Berufsunfähigkeit / Erwerbsminderung

Gesetzliche Versorgung

Person	monatliche Rente
Jens Testkunde	954,45 €
Sabine Testkunde	618,18 €

Betriebliche Versorgung

Person	Gesellschaft	Beitrag p.a.	monatliche Rente
--------	--------------	--------------	------------------

Private Vorsorge (Lebensversicherung, etc.)

Person	Gesellschaft	Beitrag p.a.	monatliche Rente
--------	--------------	--------------	------------------

Zusatzversorgung öffentlicher Dienst

Person	monatliche Rente
Jens Testkunde	0,00 €
Sabine Testkunde	0,00 €

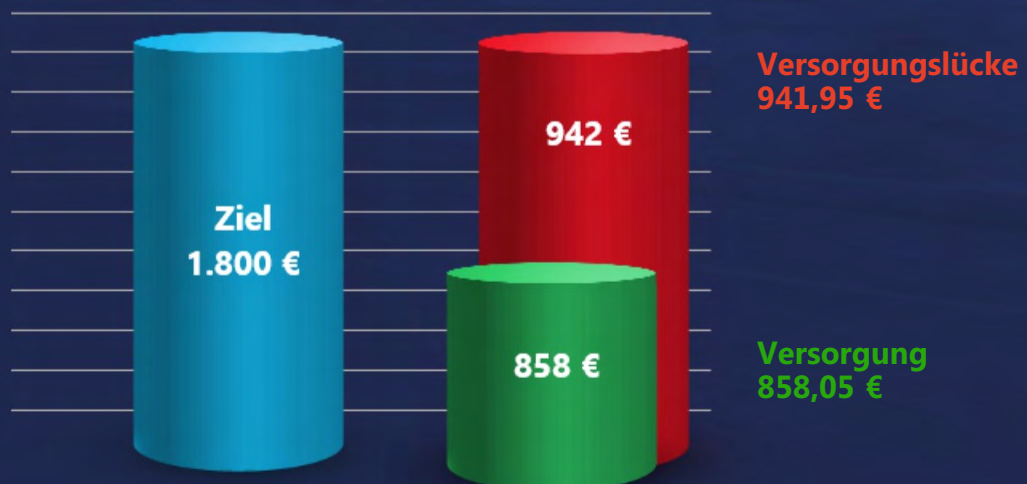
Ihre Absicherung bei Verlust der Arbeitskraft

Berechnung der voraussichtlichen Versorgung für Jens Testkunde

Damit Sie und Ihre Angehörigen im Falle einer Erwerbsminderung zumindest finanziell abgesichert sind und Sie Ihre ganze Kraft und Energie für Ihre Genesung verwenden können, ist es wichtig, bereits heute für den Ernstfall vorbereitet zu sein.

Wir haben für Sie anhand Ihrer Angaben Ihre voraussichtliche Versorgung aus den gesetzlichen, betrieblichen und privaten Versorgungssystemen ermittelt. Die Differenz zwischen Ihrem Versorgungsziel und Ihrer Nettoversorgung ist Ihre monatliche Versorgungslücke.

Ihr derzeitiges mtl. Nettoeinkommen	1.958,60 €
Ihr gewünschtes Versorgungsziel	1.800,00 €
gesetzliche Versorgung	954,45 €
betriebliche Versorgung	0,00 €
private Versorgung	0,00 €
Bruttoversorgung	954,45 €
./. Steuern und Sozialabgaben	96,40 €
Nettoversorgung	858,05 €
Ihr Versorgungslücke bei Berufsunfähigkeit / voller Erwerbsminderung	941,95 €



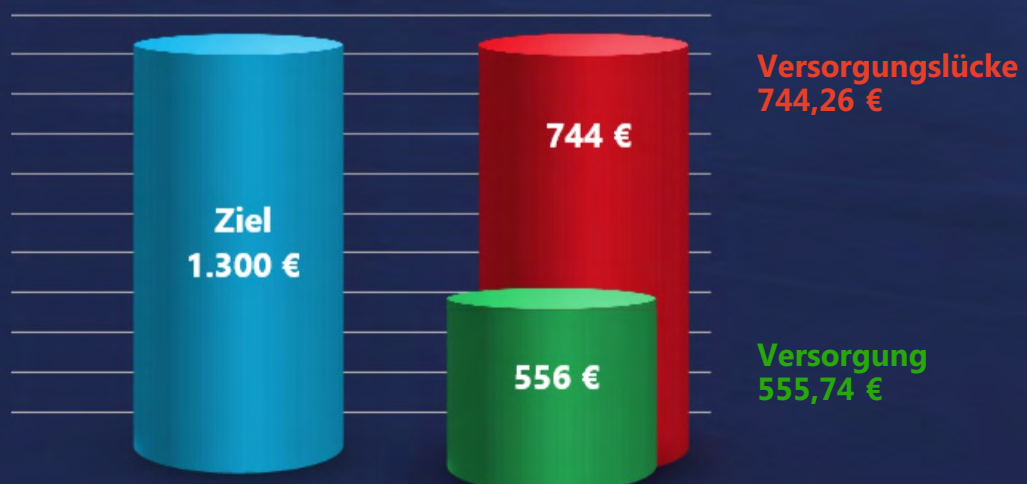
Ihre Absicherung bei Verlust der Arbeitskraft

Berechnung der voraussichtlichen Versorgung für Sabine Testkunde

Damit Sie und Ihre Angehörigen im Falle einer Erwerbsminderung zumindest finanziell abgesichert sind und Sie Ihre ganze Kraft und Energie für Ihre Genesung verwenden können, ist es wichtig, bereits heute für den Ernstfall vorbereitet zu sein.

Wir haben für Sie anhand Ihrer Angaben Ihre voraussichtliche Versorgung aus den gesetzlichen, betrieblichen und privaten Versorgungssystemen ermittelt. Die Differenz zwischen Ihrem Versorgungsziel und Ihrer Nettoversorgung ist Ihre monatliche Versorgungslücke.

Ihr derzeitiges mtl. Nettoeinkommen	1.383,89 €
Ihr gewünschtes Versorgungsziel	1.300,00 €
gesetzliche Versorgung	618,18 €
betriebliche Versorgung	0,00 €
private Versorgung	0,00 €
Bruttoversorgung	618,18 €
./. Steuern und Sozialabgaben	62,44 €
Nettoversorgung	555,74 €
Ihr Versorgungslücke bei Berufsunfähigkeit / voller Erwerbsminderung	744,26 €



Ihre Absicherung bei längerer Krankheit

Berechnung der voraussichtlichen Versorgung für Jens Testkunde

Damit Sie im Falle einer längeren Arbeitsunfähigkeit nicht in finanzielle Not geraten gibt es das so genannte Krankengeld. Sie haben einen Anspruch auf die Zahlung des Krankengeldes ab einer Arbeitsunfähigkeit von 42 Tagen. Ihr Krankengeld beträgt ab dem 43. Tag monatlich 1.525,65 €. Trotz dieser Absicherung entsteht Ihnen eine monatliche Versorgungslücke in Höhe von 274,35 €.

Ihre Versorgung bei einem Versorgungsziel von 1.800 Euro



Ihre Absicherung bei längerer Krankheit

Berechnung der voraussichtlichen Versorgung für Sabine Testkunde

Damit Sie im Falle einer längeren Arbeitsunfähigkeit nicht in finanzielle Not geraten gibt es das so genannte Krankengeld. Sie haben einen Anspruch auf die Zahlung des Krankengeldes ab einer Arbeitsunfähigkeit von 42 Tagen. Ihr Krankengeld beträgt ab dem 43. Tag monatlich 1.077,98 €. Trotz dieser Absicherung entsteht Ihnen eine monatliche Versorgungslücke in Höhe von 222,02 €.

Ihre Versorgung bei einem Versorgungsziel von 1.300 Euro



Die sechs goldenen Regeln einer BU-Absicherung

Wir empfehlen Ihnen, bei der Absicherung Ihrer Berufsunfähigkeit auf folgende Punkte zu achten:

Weltweiter Versicherungsschutz

Verkürzter Prognosezeitraum (Leistung, wenn Sie voraussichtlich 6 Monate berufsunfähig sind)

Anerkennung ab Beginn, rückwirkende Zahlung der ersten 6 Monate: Das ist vorteilhaft, da gerade in der Anfangsphase einer Berufsunfähigkeit häufig zusätzliche Behandlungskosten anfallen.

Zinslose Stundung auf Antrag: Während der Versicherer über die Gewährung der Rente entscheidet, hat der Betroffene meist kein Einkommen. Gerade in dieser Phase wäre es schlecht, wenn der Versicherungsschutz verloren ginge, da die Beiträge nicht gezahlt werden können.

Verzicht auf eine abstrakte Verweisbarkeit. Hierbei verzichtet der Versicherer darauf, den Versicherungsnehmer auf ähnliche Tätigkeiten zu verweisen, die ggf. noch ausgeübt werden können. ggf. noch ausgeübt werden können. Beispiel: Chirurg mit Handlähmung könnte mit Handlähmung als ärztlicher Gutachter arbeiten.

Niedrige Leistungsprozess-Quote

Persönliche Auswertung zur Risikoversorgung Versorgung im Falle eines Unfalls

Auswertung wurde erstellt am 05.03.2017 für
Jens Testkunde und Sabine Testkunde

Worum geht es in Ihrer persönlichen Auswertung zur Unfallversorgung?

Der Risiko-Navigator befasst sich neben Ihrer voraussichtlichen Versorgung im Falle des Verlustes Ihrer Arbeitskraft unter Einbeziehung aller Ihrer vorhandenen Risiko-Absicherungen mit der Versorgungssituation im Falle eines schweren Unfalls.

Inhalte Ihrer persönlichen Auswertung zur Unfallversorgung

- Ihre bestehende Versorgung im Falle eines Unfalls

- Absicherung im Falle eines Unfalls

Ihre vorhandene Vorsorge im Falle eines Unfalls

Private Vorsorge (Lebensversicherung, etc.)

Person	Gesellschaft	Kapitalzahlung bei Grund- / Vollinvalidität	Unfallrente
--------	--------------	--	-------------

Ihre Absicherung im Falle eines Unfalls / Invalidität

Berechnung der voraussichtlichen Versorgung für Jens Testkunde

Damit Sie und Ihre Angehörigen im Falle eines Unfalls / Invalidität zumindest finanziell abgesichert sind und Sie Ihre ganze Kraft und Energie für Ihre Genesung verwenden können, ist es wichtig, bereits heute für den Ernstfall vorbereitet zu sein.

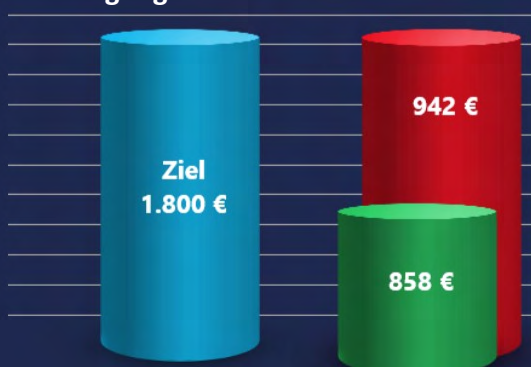
Wir haben für Sie anhand Ihrer Angaben Ihre voraussichtliche Versorgung aus den gesetzlichen, betrieblichen und privaten Versorgungssystemen ermittelt. Die Differenz zwischen Ihrem Versorgungsziel und Ihrer Nettoversorgung ist Ihre monatliche Versorgungslücke.

Ihr derzeitiges mtl. Nettoeinkommen	1.958,60 €
Ihr gewünschtes Versorgungsziel	1.800,00 €
gesetzliche Versorgung	954,45 €
betriebliche Versorgung	0,00 €
private Versorgung	0,00 €
Bruttoversorgung	954,45 €
./. Steuern und Sozialabgaben	96,40 €
Nettoversorgung	858,05 €
Ihr Versorgungslücke bei Berufsunfähigkeit / voller Erwerbsminderung	941,95 €

Zusätzlicher empfohlener Kapitalbedarf (abhängig von Alter und Lebensstandard)

für Umbauten, Hilfsmittel, behindertengerechtes Wohnen, etc. mindestens	300.000,00 €
./. vorhandenes Kapital im Falle einer Vollinvalidität	0,00 €
zusätzlicher empfohlener Kapitalbedarf	300.000,00 €

Versorgung im Falle eines Unfalls



Kapitalbedarf im Falle eines Unfalls



Ihre Absicherung im Falle eines Unfalls / Invalidität

Berechnung der voraussichtlichen Versorgung für Sabine Testkunde

Damit Sie und Ihre Angehörigen im Falle eines Unfalls / Invalidität zumindest finanziell abgesichert sind und Sie Ihre ganze Kraft und Energie für Ihre Genesung verwenden können, ist es wichtig, bereits heute für den Ernstfall vorbereitet zu sein.

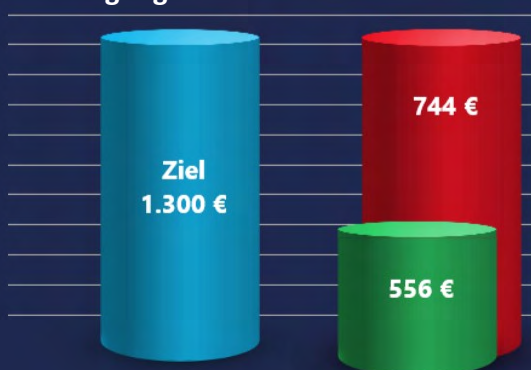
Wir haben für Sie anhand Ihrer Angaben Ihre voraussichtliche Versorgung aus den gesetzlichen, betrieblichen und privaten Versorgungssystemen ermittelt. Die Differenz zwischen Ihrem Versorgungsziel und Ihrer Nettoversorgung ist Ihre monatliche Versorgungslücke.

Ihr derzeitiges mtl. Nettoeinkommen	1.383,89 €
Ihr gewünschtes Versorgungsziel	1.300,00 €
gesetzliche Versorgung	618,18 €
betriebliche Versorgung	0,00 €
private Versorgung	0,00 €
Bruttoversorgung	618,18 €
./. Steuern und Sozialabgaben	62,44 €
Nettoversorgung	555,74 €
Ihr Versorgungslücke bei Berufsunfähigkeit / voller Erwerbsminderung	744,26 €

Zusätzlicher empfohlener Kapitalbedarf (abhängig von Alter und Lebensstandard)

für Umbauten, Hilfsmittel, behindertengerechtes Wohnen, etc. mindestens	300.000,00 €
./. vorhandenes Kapital im Falle einer Vollinvalidität	0,00 €
zusätzlicher empfohlener Kapitalbedarf	300.000,00 €

Versorgung im Falle eines Unfalls



Kapitalbedarf im Falle eines Unfalls



Absicherung von im Falle eines Unfalls / Invalidität

Kinder gehen beim Toben und Spielen oft unbewusst hohe Risiken ein, daher ist gerade bei Kindern das Unfallrisiko aufgrund ihrer Unerfahrenheit und Neugier sehr hoch. Die finanziellen Folgen einer gesundheitlichen Beeinträchtigung durch einen Unfall sind oft erheblich und können Existenzen gefährden.

Vorgeschlagene monatliche Absicherung	2.500,00 €
Versorgung im Falle eines Unfalls	0,00 €
Versorgungslücke	2.500,00 €

Zusätzlicher empfohlener Kapitalbedarf (abhängig von Alter und Lebensstandard)	
für Umbauten, Hilfsmittel, behindertengerechtes Wohnen, etc. mindestens	300.000,00 €
./. vorhandenes Kapital im Falle einer Vollinvalidität	0,00 €
zusätzlicher empfohlener Kapitalbedarf	300.000,00 €

Versorgung und Versorgungslücke von

Versorgung im Falle eines Unfalls



Kapitalbedarf im Falle eines Unfalls



Absicherung von im Falle eines Unfalls / Invalidität

Kinder gehen beim Toben und Spielen oft unbewusst hohe Risiken ein, daher ist gerade bei Kindern das Unfallrisiko aufgrund ihrer Unerfahrenheit und Neugier sehr hoch. Die finanziellen Folgen einer gesundheitlichen Beeinträchtigung durch einen Unfall sind oft erheblich und können Existenzen gefährden.

Vorgeschlagene monatliche Absicherung	2.500,00 €
Versorgung im Falle eines Unfalls	0,00 €
Versorgungslücke	2.500,00 €

Zusätzlicher empfohlener Kapitalbedarf (abhängig von Alter und Lebensstandard)	
für Umbauten, Hilfsmittel, behindertengerechtes Wohnen, etc. mindestens	300.000,00 €
./. vorhandenes Kapital im Falle einer Vollinvalidität	0,00 €
zusätzlicher empfohlener Kapitalbedarf	300.000,00 €

Versorgung und Versorgungslücke von

Versorgung im Falle eines Unfalls



Kapitalbedarf im Falle eines Unfalls



Persönliche Auswertung zur Risikoversorgung Versorgung im Pflegefall

Auswertung wurde erstellt am 05.03.2017 für
Jens Testkunde und Sabine Testkunde

Worum geht es in Ihrer persönlichen Auswertung zur Versorgung im Pflegefall?

Die Auswertung befasst sich neben Ihren Anforderungen mit Ihrer voraussichtlichen Versorgung im Falle eines Pflegefalls.

Inhalte Ihrer persönlichen Auswertung zur Versorgung im Pflegefall

- Ihre Versorgung im Pflegefall

Versorgung im Pflegefall

Berechnung der voraussichtlichen Versorgung für Jens Testkunde

Durch die stetig steigende Lebenswahrscheinlichkeit ist die Gefahr groß, im Alter zum Pflegefall zu werden. Damit Sie im Pflegefall abgesichert sind und nicht auf die Unterstützung von Verwandten und Kindern angewiesen sind, sollten Sie für diesen Fall bereits heute vorsorgen, denn mit zunehmenden Alter steigt der Beitrag erheblich.

Ihr persönliches Pflegerisiko

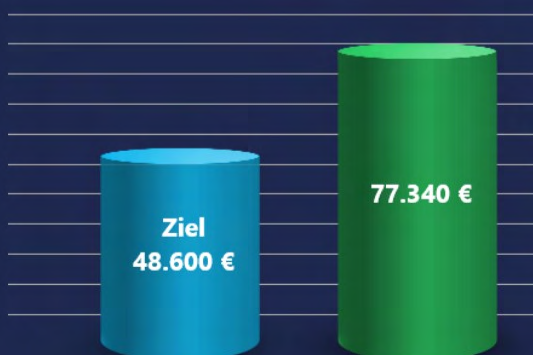
Ihre durchschnittliche Lebenserwartung ab Erreichen des 65. Lebensjahres beträgt 88,4 Jahre. Die Wahrscheinlichkeit, dass Sie in diesem Alter pflegebedürftig sind, beträgt 26,9 %!

Kosten bei einer durchschnittlichen Pflegedauer von 5 Jahren	Pflegegrad 2	Pflegegrad 5
Kosten der Pflege (ambulant)*	48.600 €	201.600 €
./.. Leistung der Pflegepflichtversicherung	41.340 €	119.700 €
./.. vorhanden Absicherung	36.000 €	36.000 €
Fehlendes Kapital bei einer ambulanten Pflege	0 €	45.900 €
Durchschnittlicher Fehlbetrag am Tag	0 €	26 €
Kosten der Pflege (stationär)*	138.000 €	198.000 €
./.. Leistung der Pflegepflichtversicherung	46.200 €	120.300 €
./.. vorhanden Absicherung	36.000 €	36.000 €
Fehlendes Kapital bei einer ambulanten Pflege	55.800 €	41.700 €
Durchschnittlicher Fehlbetrag am Tag	31 €	23 €

* Angegebene Kosten basieren auf dem 3-Pflegestufensystem 2016. Tatsächliche Kosten können je nach individuellem Fall abweichen

Kapitalbedarf im Pflegefall

Bei ambulanter Pflege (Pflegegrad 2)



Bei stationärer Pflege (Pflegegrad 5)



Versorgung im Pflegefall

Berechnung der voraussichtlichen Versorgung für Sabine Testkunde

Durch die stetig steigende Lebenswahrscheinlichkeit ist die Gefahr groß, im Alter zum Pflegefall zu werden. Damit Sie im Pflegefall abgesichert sind und nicht auf die Unterstützung von Verwandten und Kindern angewiesen sind, sollten Sie für diesen Fall bereits heute vorsorgen, denn mit zunehmenden Alter steigt der Beitrag erheblich.

Ihr persönliches Pflegerisiko

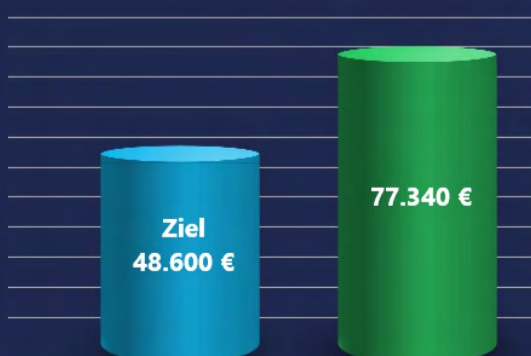
Ihre durchschnittliche Lebenserwartung ab Erreichen des 65. Lebensjahres beträgt 92,3 Jahre. Die Wahrscheinlichkeit, dass Sie in diesem Alter pflegebedürftig sind, beträgt 65,6 %!

Kosten bei einer durchschnittlichen Pflegedauer von 5 Jahren	Pflegegrad 2	Pflegegrad 5
Kosten der Pflege (ambulant)*	48.600 €	201.600 €
./.. Leistung der Pflegepflichtversicherung	41.340 €	119.700 €
./.. vorhanden Absicherung	36.000 €	36.000 €
Fehlendes Kapital bei einer ambulanten Pflege	0 €	45.900 €
Durchschnittlicher Fehlbetrag am Tag	0 €	26 €
Kosten der Pflege (stationär)*	138.000 €	198.000 €
./.. Leistung der Pflegepflichtversicherung	46.200 €	120.300 €
./.. vorhanden Absicherung	36.000 €	36.000 €
Fehlendes Kapital bei einer ambulanten Pflege	55.800 €	41.700 €
Durchschnittlicher Fehlbetrag am Tag	31 €	23 €

* Angegebene Kosten basieren auf dem 3-Pflegestufensystem 2016. Tatsächliche Kosten können je nach individuellem Fall abweichen

Kapitalbedarf im Pflegefall

Bei ambulanter Pflege (Pflegegrad 2)



Bei stationärer Pflege (Pflegegrad 5)



Persönliche Auswertung zur Risikoversorgung Hinterbliebenenversorgung

Auswertung wurde erstellt am 05.03.2017 für
Jens Testkunde und Sabine Testkunde

Worum geht es in Ihrer persönlichen Auswertung zur Hinterbliebenenversorgung

Die Auswertung befasst sich mit der voraussichtlichen Versorgung im Ihrer Hinterbliebenen im Todesfall.

Inhalte Ihrer persönlichen Auswertung zur Hinterbliebenenabsicherung

- Absicherung Ihrer Hinterbliebenen

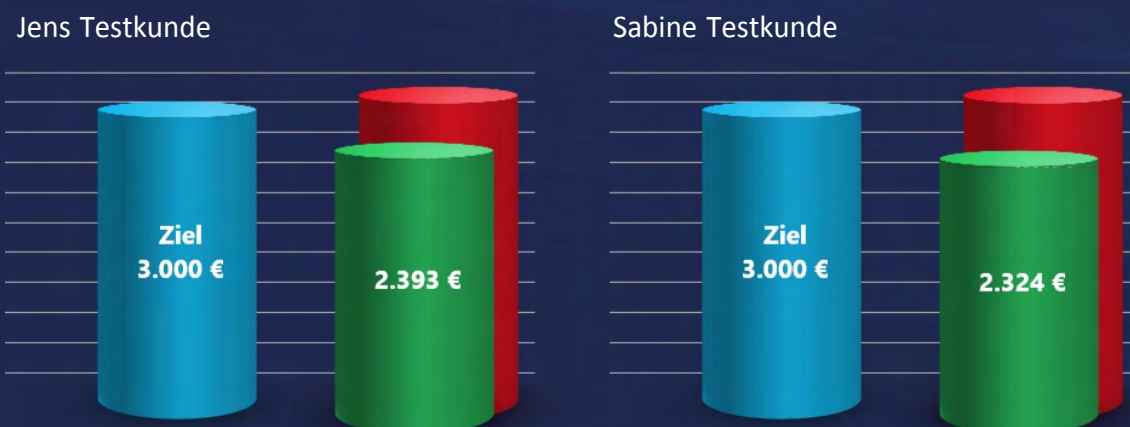
Absicherung Ihrer Hinterbliebenen

Berechnung der voraussichtlichen Versorgung für Jens Testkunde und Sabine Testkunde
Damit Ihre Angehörigen im Falle eines Todesfalls zumindest finanziell abgesichert sind und vorerst Ihren aktuellen Lebensstandard aufrecht erhalten können, ist es wichtig, bereits heute für den Ernstfall vorbereitet zu sein.

Wir haben für Sie anhand Ihrer Angaben die voraussichtliche Versorgung aus den gesetzlichen, betrieblichen und privaten Versorgungssystemen für Ihre Hinterbliebenen ermittelt. Die Differenz zwischen Ihrem Versorgungsziel und Ihrer Nettoversorgung ist Ihre monatliche Versorgungslücke.

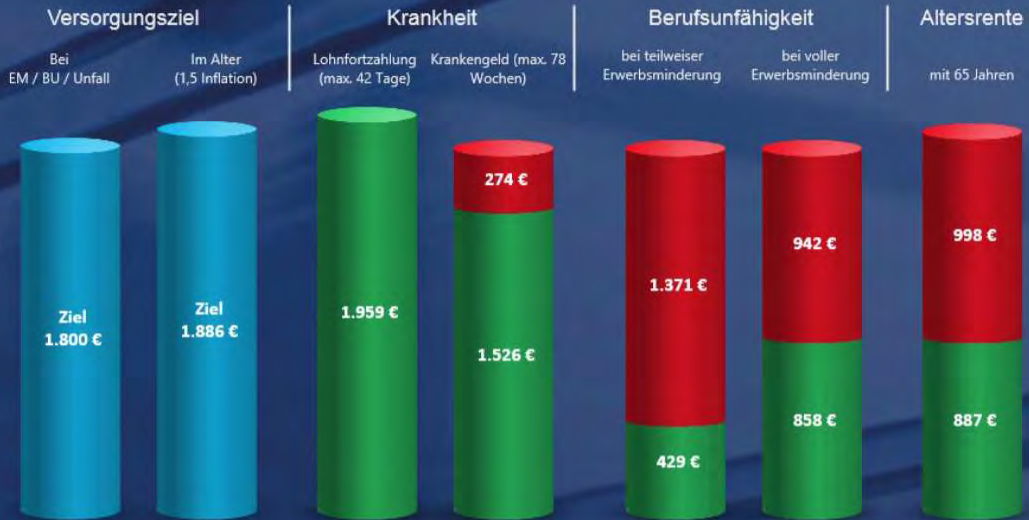
	Jens Testkunde	Sabine Testkunde
Ihr gewünschtes Versorgungsziel	3.000,00 €	3.000,00 €
durchschnittliches Nettoeinkommen (St.-Kl II)	2.025,77 €	1.440,45 €
gesetzliche Witwen-/ Witwer-Rente	53,97 €	502,67 €
gesetzliche Halbwaisen-Rente	123,64 €	190,80 €
Versorgung aus Versicherungen	0,00 €	0,00 €
weitere Einkünfte	0,00 €	0,00 €
Kindergeld	190,00 €	190,00 €
Nettoversorgung	2.393,38 €	2.323,92 €
Versorgungslücke	606,62 €	676,08 €
das entspricht einem Kapitalbedarf von*	181.987,26 €	202.824,60 €
+ einmaliger Kapitalbedarf	50.000,00 €	80.000,00 €
./. vorhandenes Versorgungskapital	0,00 €	0,00 €
Kapitalbedarf	231.987,26 €	282.824,60 €

Ihre Versorgung und Versorgungslücke



Übersicht Ihrer Versorgung

Jens Testkunde



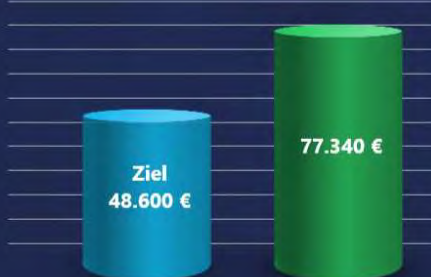
Unfallversorgung



Kapitalbedarf nach einem Unfall



Pflegegrad 2 ambulant



Pflegegrad 5 stationär



Hinterbliebenenversorgung



Kapitalbedarf im Todesfall



Übersicht Ihrer Versorgung

Sabine Testkunde



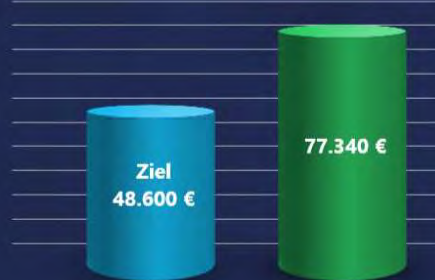
Unfallversorgung



Kapitalbedarf nach einem Unfall



Pflegegrad 2 ambulant



Pflegegrad 5 stationär



Hinterbliebenenversorgung



Kapitalbedarf im Todesfall



Hinweise zur Berechnung

Grundsätzlich wurde eine durchschnittliche Einkommensentwicklung (analog der Entwicklung des Verbraucherpreisindex) bis zu Ihrem gewünschten Ruhestandsbeginn zugrunde gelegt.

Steuern und Sozialabgaben richten sich nach der Gesetzgebung 01/2017.

Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung wurden mit einem erweiterten Berechnungsverfahren, aufgesetzt auf das Näherungsverfahren des Bundesministeriums der Finanzen, hochgerechnet.

Leistungen aus geförderten und nicht geförderten privaten Versicherungen (bestehende und angebotene), sowie die Einschätzung zur Verbraucherpreisentwicklung (Inflationsrate) beruhen auf Angaben Ihres Beraters.

Individuelle Einkommensentwicklung und/oder Veränderung Ihrer persönlichen Situation erfordern eine erneute Berechnung Ihrer Förder- / Versorgungssituation.

Für alle Berechnungen übernimmt die VorFina GmbH, trotz sorgfältiger Recherche und Berechnung, keine Gewähr und/oder Haftung.